Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Einziehung der gestempelten Briefumschläge und Streifbänder.

Die noch in den Händen des Publikums befindlichen **gestempelten Briefumschläge und gestempelten Streifbänder**, welche seit dem 10. Dezember 1890 von den Verkehrsanstalten nicht mehr verkauft worden sind, haben seit dem 1. Juli 1894 ihre Gültigkeit verloren und dürfen zur Frankierung von Postsendungen nicht mehr benutzt werden.

Dem Publikum ist indeß gestattet, die noch nicht verwendeten derartigen Werthzeichen **bis spätestens Ende Dezember 1894** nach dem Nennwerth des Stempels gegen Freimarken zu 10 oder 3 ₰ bei gleichzeitigem Rückempfang des Betrags der Herstellungskosten von 1 ₰ für den Briefumschlag und ½ ₰ für das Streifband **umzutauschen**. Ist nur ein einzelnes Streifband umzutauschen, so muß die Vergütung von Herstellungskosten unterbleiben. Ebenso kommen bei dem Umtausch einer größeren, nicht durch 2 theilbaren Zahl von Streifbändern für das überschießende Exemplar Herstellungskosten nicht zur Erstattung.

Die **Postbilfstellen** und die **amtlichen Verkaufsstellen für Postwerthzeichen** haben mit dem Umtausch **keine** Befassung.

Postsendungen, welche etwa jetzt noch in Briefumschlägen oder Streifbändern der gedachten Art ohne anderweitige Frankirung zur Auflieferung gelangen, werden den Absendern unter Hinweis auf die Ungiltigkeit der verwendeten Werthzeichen zurückgegeben oder, wenn dies nicht ohne weiteres thunlich ist, als unfrankiert behandelt.

Auf gestempelte Briefumschläge und Streifbänder bei **älteren Ausgabe**, welche ihre Gültigkeit bereits am 1. Februar 1891 verloren haben und welche seit dem 1. Juli 1891 nicht mehr umgetauscht werden, sowie auf **Rohrpost**-Briefumschläge erstreckt sich diese Bekanntmachung **nicht**.

Vom 1. Januar 1895 ab sind die Verkehrsanstalten auch zum Umtausch der neueren Briefumschläge und Streifbänder nicht mehr befugt.

Berlin W., den 5. September 1894.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
J. A.: Wittko.

Bekanntmachung.

In Abänderung der ortspolizeilichen Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe vom 28. Juni 1892 wird hierdurch bezüglich

des Handels mit Milch

bestimmt, daß letzterer an den ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingst-Feiertagen
von 5—9½ Uhr Vormittags und
von 11½ Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags

gestattet ist.

Halle a/S., den 5. September 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der durch diesseitige Bekanntmachung vom 17. April cr. (Saale-Ztg. Nr. 185) zur öffentlichen Kenntniß gebrachte Antrag auf **Einziehung des hinter dem Grundstück der Königlichen Strafanstalt belegenen, von der Hermann- nach der Ulestraße führenden Weges** ist auf die dagegen erhobenen Einsprüche durch die unterzeichnete Wegepolizeibehörde zurückgewiesen worden, weil durch die angestellten Erhebungen festgestellt ist, daß qu. Weg nicht die Eigenschaft eines öffentlichen besitzt.

Halle a/S., den 8. September 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Maurer **Friedrich Karl Kneisel**, geboren am 29. April 1870 zu Halle a/S., evangelisch, ist durch das Königliche Schöffengericht zu Halle a/S. am 20. April 1894 wegen Widerstandsleistung gegen die Staatsgewalt und Beleidigung zu sechs Wochen Gefängniß verurtheilt worden. Da der Aufenthaltsort des Verurtheilten unbekannt ist, wird ersucht, denselben zu verhaften und ihn dem seinem Ergreifungsorte nächst gelegenen preußischen Gerichtsgefängniß zuzuführen, welches um Vollstreckung der auferlegten Strafe und Nachricht zu unseren Akten IX. D. 541/93 gebeten wird.

Halle a/S., den 5. September 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung IX.

Eine eingerichtete Schlosserei

mit Maschinenbetrieb, guter alter Kundschaft, großes Wohnhaus mit Nebengebäude, in bester Lage Geras, ist für den Preis von Mk. 70,000 bei Anzahlung von Mk. 10,000 **sofort zu verkaufen.**

Nähere Auskunft ertheilt **Franz Degenkolb,** Contor für Grundbesitz und Hypotheken, **Gera,** Reuß, Blücherstr. 29. [u

Hotel-Verkauf.

Mein in einer Kreisstadt der Altmark gelegenes **Hotel** mit gutem Reise- und Stadtverkehr, bin ich gesonnen, veränderungshalber bei einer Anzahlung von 15,000 Mark zu verkaufen.

Offerten unter **1056 C.** an die Expedition dieser Zeitung. [ar

Gasthof-Verkauf,

der einzige im Orte, mit guten Gebäuden, Tanzsaal, gr. Garten u. 2 Mrg. Acker. Preis 19,000 ℳ, Anz. 3000 ℳ.

Offerten unter **1057 D.** an die Expedition dieser Zeitung. [ar

Guts-Verkauf

in **Pleißmar.**

Freitag den 14. September cr. Mittags 1 Uhr

verkaufe ich das in **Pleißmar** bei Bibra belegene **Otto Reissenstein**sche **Lustpaunzut** nebst **60 Morgen Acker, todtem** und **lebendem Inventar,** gegen eine von Unbekannten zu hinterlegende Bietungskaution von 6000 Mark, unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich und meistbietend. (ar

Wiehe, am 8. September 1894.
Glass, Auctionator.

Bäckerei-Verkauf.

Meine Bäckerei in gutem Zustande, mit großer Kundschaft, bei 5—6000 ℳ Anzahlung, **wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen.** Dieselbe kann zum Anfang Oktober übernommen werden

Fr. Schulze,
Roßlau a/E. Steinstraße 36. [a

Zu kaufen gesucht

ein in **Halle a/S.** (innere Stadt) belegenes, **unverzinsl. Eckgrundstück** (event. auch mit Geschäft) im Preise bis zu 60,000 Mk. Ein ganz neues Haus, in bester Wohnlage von Halle a/S. muß jedoch mit in Anzahlung genommen werden. Offerten unter **U. H. 6411** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** (s

Krankheitshalber beabsichtige ich mein **seit ca. 10 Jahren flott betriebenes Einlege-Geschäft nebst Flaschenbier-Handlung und Fischräucherei (einziges im Orte)** sofort unter den coulantesten Bedingungen zu verkaufen.

Leipzig-Connewitz.
C. Osmar Kühn.

Restaurations-Verkauf.

In großem Garnisonorte, wo hohe Schulen und Landgericht sind, ist verhältnißhalber eine nachweislich rentable Restauration für den billigen Preis von 12,000 Thalern bei ½ Anzahlung sofort zu verkaufen. Uebernahme kann jederzeit geschehen. Näheres durch [ar

Chr. Horn, Belgern a/Elbe.

Mein schönes **Gut,** nahe bei Leipzig, 130 Mrg. Feld u. Wiese, mit sämmtl. leb. u. todten Inventar u. Ernte, für den **Preis** von 73,000 ℳ b. 18—20,000 ℳ Anzahlung **zu verkaufen.** Zu erfr.

Leipzig, Delitzscherstr. 7, II. r. (ad

Hôtel und Conditorei,
rent., **ctng. in Badeorte Thür.** unter günst. Beding. zu verk., desgl. **1 Conditor. u. Restaurant** in kleiner Stadt. Näh. a) **Kreuter's Bureau,** Weimar.

Ein Grundstück, in welchem seit 35 Jahren ein schwunghaftes Schlächtereigeschäft betrieben wird, steht wegen Aufgabe des Geschäfts **zum Verkauf.** Das Grundstück eignet sich auch, weil Hauptlage, zu jedem anderen Handelsgeschäft. Auskunft ertheilt (s

C. A. Reichel, Apolda.

Suche bei einer Anz. v. 140,000 ℳ ein **Landgut** im Preußischen. 140 bis 160 Morgen gutes Feld erforderlich. Offerten mit Preisangabe an (s

C. A. Reichel, Apolda.

Ein **Landgasthof** m. gr. Räumlichk., gr. Concertgarten, Kegelbahn, belegb. Veranda, Stallungen und etwas Feld, preisw. zu verk. Geschäftsumsatz bed. Zahlungsbed. günstig. Resl. ertb. Auskunft **C. A. Reichel, Apolda** (s

Größeres Grundstück, Eckhaus, beste Lage am Markt, zu verkaufen. Off. **Un. 928** U. Exp. d. Z., Markt 24, abzug.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Fräuleins **Hedwig Lamm** zu Halle a. S., Geiststraße 5, wird auf Antrag des Konkursverwalters eine Gläubiger-Versammlung zur Beschlußfassung über Verkauf der Aktiva in der Gesammtheit unter dem Taxwerth oder andere Verwerthung auf

den 24. September 1894, Vormittags 10½ Uhr

an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, Zimmer 31 einberufen.

Halle a/S., den 3. Sept. 1894. [r
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters **Carl Schmidt** — in Firma **J. C. Schmidt** — zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben. [r

Halle a/S., den 7. Sept. 1894. [r
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers **Friedrich Ferdinand Rummel** zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 2. Oktober 1894, Vormittags 9½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 7. September 1894.
gez. **Dülfner,** Assistent,
als Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts. [r

Bekanntmachung.

Die für die Königliche Strafanstalt Lichtenburg bei Prettin a/Elbe für den Zeitraum vom 1. November 1894 bis Ende Oktober 1895 erforderlichen **Verpflegungs- und Wirthschafts-Bedürfnisse** sollen im Wege der Submission contractlich vergeben werden und zwar:

A. Verpflegungsbedürfnisse:

Ungefähr: 3000 kg Hafergrütze, 3000 kg Buchweizengrütze, 700 kg ungebrannter Kaffee, 350 kg Syrup, 9000 kg Erbsen, 7500 kg Bohnen, 7500 kg Linsen, 3500 kg ordinaire Graupen, 80 kg feine Graupen, 4000 kg Reis, 120 kg Essig-Essenz, 80 kg Fadennudeln, 7000 kg Salz, 7500 kg Seefisch, 2000 kg Rindernierentalg, 5500 kg Speck, 2000 kg Rindfleisch, 2000 kg Schweinefleisch, 2000 kg Hammelfleisch, 25 kg Kalbfleisch, 3000 kg Kranken-Brod, 125 kg Semmeln, 5 kg Schlackwurst, 10 kg Schinken, 20,000 l Branntwein, 37 Tonnen Heringe, 3500 kg Käse, 120 kg Pfeffer, 1000 kg Cichorie.

B. Wirthschaftsbedürfnisse:

Ungefähr: 500 kg Strohpapier, 1300 kg Soda, 1700 kg Elainseife, 300 kg Harzlegeife, 35 kg Rafirseife, 400,000 kg Braunkohlen, 250 kg Rüböl, 15,000 kg Petroleum, 100 kg Fahlleder, 600 kg Sohlleder, 50 kg Brandsohlleder, 500 kg blau-baumwollenes Garn, 500 kg weißbaumwollenes Garn, 14,000 kg Schmiedekohlen, 2000 kg Holzkohlen, 200 hl Weißkalk.

Lieferungslustige wollen ihre schriftlichen, gehörig versiegelten Offerten, welche mit der Aufschrift „Submission auf Verpflegungs- und Wirthschaftsbedürfnisse" versehen sein müssen, bis zum **28. September d. J. Vormittags 10 Uhr,** zu welchem Termine die Eröffnung der Offerten stattfindet, portofrei einzureichen. Die Offerenten bleiben 4 Wochen vom Tage des Termins ab an ihr Gebot gebunden.

Die Angebote sind pro 100 kg bezw. hl abzugeben. Die **nicht** mit den Proben zusammenzupackenden Offerten müssen die Erklärung enthalten, daß Offerent mit den diesseitigen „allgemeinen und besonderen Lieferungs-Bedingungen" bekannt und einverstanden ist und sich denselben unterwirft. Letztere liegen im Geschäftszimmer des Anstalts-Secretariats zur Einsicht aus und können auch gegen Entrichtung von 50 ₰ durch die Post bezogen werden.

Die bei der Zuschlagsertheilung zu erlegende Caution beträgt 10% des Lieferungswerthes.

Unvollständige oder verspätet eingetroffene Offerten finden keine Berücksichtigung. [ad

Lichtenburg, den 5. Sept. 1894.

Königl. Strafanstalts-Direktion.

Schmiede-Verkauf,

sehr gut, unter günstigen Bedingungen. Gefl. Offerten unter **1658 E.** an die Expedition dieser Zeitung. [ar

Fleischerei-Verkauf.

Sehr altes und gutes Geschäft mit den erforderlichen Räumen, Thoreinfahrt u. s. w., soll sofort für den Preis von 7000 ℳ, bei 1500—2000 ℳ Anzahl., verkauft werden. Uebernahme 1. Oktober. Hypotheken fest. Offerten unter **1644 P.** sind an die Expedition dieser Zeitung einzusenden. [ar

Verkaufe alters- und ruhesetzungshalber mein über 50 Jahre selbstbewirthschaftetes, ½ Stunde von der Bahn, 1½ Std. von großer Stadt belegenes Landgut von 145 Morgen direkt am Gehöft liegenden Feldern nur bester Rübenboden, 8 Morgen Wiese, sämmtlichen lebenden und todten Inventar, herrlich stehender Ernte u. Futter, für 123,000 Mk. bei Anzahlung von 35—50,000 Mark. Restkaufgeld bleibt feststehen. Näheres ertheilt (ad

Albert Werner,
Apolda, Dornsgasse 16.

Landgut v. 22 Mrg. Acker,

Bodenklasse I. eben, direkt am Orte an einem Plane gelegen, ist mit Schiff u. Geschirr, vollständig u. gut eingebrachter Ernte **altersbalber für 20,500 Mk. zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören 4000 Mark. Restkaufgeld kann 10 Jahre zu 4% unkündbar feststehen bleiben.** (ad

Albert Werner,
Apolda, Dornsgasse 16.

Bitte zu lesen!

Ein Haus in Halle a/S., nahe am Markte, worin flotte Gastwirthschaft betrieben wird, habe zu verkaufen. Pr. 40,000 Mk., Anz. 6 bis 7000 Mk., Miethsertrag 2207 Mark. [r

Alter Markt 32, I. Dörge.

Landgasthof-Verkauf.

Mein aufgehender Gasthof mit Tanzsaal, Vereinszimmern 2c. Inventar, Garten, ca. 8 Morgen Acker, **½ Std. von Halle,** ist Umstände halber sofort unter günst. Bedingungen **zu verkaufen.** Off. u. **F. m. 8351** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.** (s

Kauf oder Tausch!

Mein **herrschaftl. Grundstück** beabsichtige ich gegen ein **altes Grundstück oder Bauterrain zu vertauschen** oder unter günst. Beding. **zu verkaufen.** Off. u. **P. s. 8352** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.** (s

Bäckerei in **Giebichenstein** zum 1. Oktober cr. vortheilhaft zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres

Leipzigerstraße 75, I. [r

Meine flottgehende (a

Bäckerei

muß ich Krankheitshalber verkaufen, auch tausche ich mit einem kleinen Grundstücke, worin irgend ein rentables Geschäft betrieben wird oder werden kann. Das Grundstück ist 20 Jahre alt und Eckhaus an allerfeinster Lage einer aufblühenden thüringer Stadt von 8000 Seelen. Anfragen sub **D. G. 205 Nordhausen** postlag. erb.

Für 13,000 Mk. (Spottpreis)

verkaufe ich mein **Grundstück,** worin seit 20 Jahren Kottes Restaurationsmit sehr lohnendem Materialwaaren-Geschäft betrieben wird. 7000 Mark zur Uebernahme erforderlich. Offerten sub **K. 15** postlag. **Strausfurt** erb.

Logirhaus mit 8 Zimmern, mit oder ohne Inventar, sofort oder später zu übernehmen. Offerten unter **B. 3745** an die Expedition dieser Zeitung.

Baustelle, Mitte der Stadt.
Bin Willens die am **Weidenplan** beleg. **Baustelle** sofort oder später zu verk. Näh. **Alte Promenade 20, II.**

400000 M. Institutsgelder
380000 Mk. Privatgelder

habe auf erste und zweite Hypotheken noch zu vergeben. [ar

C. Th. Lenk, Leipzig.

12—15,000 Mark

suche ich auf mein herrsch. gut verzinsbares Grundstück sof. oder später. Offerten unter **R. I. 8353** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.** [s

4000 Mark

sind auf **mündelsichere** Hypothek **auszuleihen** durch [s

Rechtsanwalt Meyer.

Gesucht **35—40,000** ℳ 1. Hypothek per gleich oder 1. Okt. Off. u. **L. 3732** an die Expedition dieser Zeitung.

6—8000 Mark

auf sichere Hypothek per 1. Oktober oder später zu leihen gesucht.

Offerten unter **1649 U.** an die Expedition dieser Zeitung. [d

50—60,000 Mk. z. 1. Stelle von 90,000 Mk., **18,000 Mk.** z. 1. Stelle vor 20,000 Mk. gesucht. Näheres für **Verleiher kostenfrei** ertheilt (s

J. R. Strässner, Bernburger-straße 14.

10—15,000 Mark

suche ich zur absolut sicheren Stelle bei 5% Zinsen. Prompteste Zinszahlung zugesichert. Offerten u. **1650 V.** an die Expedition dieser Zeitung. [d

9—10,000 Mark

auf sichere Hypothek gesucht. Off. sub **Xx. 956** an die U. Exp. d. Z., Markt 24.

Ein Haus

am Markt, worin seit Jahren ein **Manufakturwaaren-Geschäft** mit großem Erfolg betrieben, ist mit **Wohnung** z. 1. Oktober zu verm. Näh. bei **F. Böttger, Gr. Ulrichstr. 42.** [s

Gr. Ulrichstraße 54
2 Läden mit Wohnung

per sofort oder später,

2 Hofwohnungen

ℳ 200 und ℳ 240, p. 1. Oktober **zu vermiethen.** (r

Schöner Laden

mit **Werkstatt und Nebenräumen,** vorzüglich passend für Klempner oder Schuhmachermstr., billig zu vermiethen

Steinweg 3. [r

Olearinsstraße 5

am unteren Wochenmarkt, ist 1. Oktober oder später der jetzt Henze'sche **Laden** anderweitig zu vermiethen. Näheres daselbst **2 Treppen.** (r

Großer **Laden** (auch als Comtoir) zu vermiethen **Leipzigerstr. 34.** [r

Per **1. Oktober cr.** zu vermiethen

Laden, gr. Schaufenster u. Zubehör:

Geiststraße 5.
Thalamtstraße 4. [s

Wohnungen:

Al. Steinstr. 4, 2. Etage, 650 Mk.
Schwetschkestr. 36, part., 375 Mk.
Thalamtstr. 4, 3. Etage, 600 Mk.
Fürstenthal, 1. Etage, 600 Mk.
Näheres **Thalamtstr. 3,** im Contor.

Gr. Ulrichstraße 5

Laden mit Ladenstube 1. Okt. zu verm. [r

Im

Passagegrundstück

Gr. Brauhausstraße 30 auch von Leipzigerstraße 87 zugänglich **Laden, Contor, Werkstatt** mit oder ohne Lagerraum **zu vermiethen.** Näheres **Leipzigerstraße 87, II.** [s

Wohnung mit **Werkstatt** oder **Lagerraum,** auch getrennt, zu verm. **Parkstr. 6, I.** [s

Schillerstraße 36 Pferdestall, Heu- und Strohboden, Wagenremise billigst zu vermiethen. [r

Meckelstraße 5 große, gewölbte, helle **Werkstatt,** passend für **Schlosser, Stellmacher, Tischler,** billigst z. vrm. (r

Stallung f. 1 Reitpferd z. vermiethen

Wilhelmstr. 17.

Kirchthor 22 herrsch. **1. Et.,** Salon, 4 St., 2 K., Küche, Bad, Balkon **sof. od. spät. zu vermiethen.** (s

Wohnung 2 St., K., K. u. Zubehör zu verm. **Ankerstr. 9.**

Gr. Steinstraße 75, I. nahe der Post 3—4 große schöne Z., mit geräumk. Erker, möbl. oder unmöbl., event. mit Badez., sof. oder später zu verm. [r

Sophienstr. 8 Wohn., 24 Thlr., an 1 oder 2 ält. Pers. sofort od. später. (r

Freundliche Parterre-Wohnung 4 heizbare Stuben, Küche und Zubehör, 450 Mark, ev. mit Schuppen.

Albrechtstraße 18. [r

Bismarckstraße 30

(gegenüber Gütchenstraße) **herrschaftl. Part.-Wohnung** zu vermiethen. [r

Reilstr. 23 Wohn. 125, 130 ℳ Ehrlich. [s

Wohnung, Stube, Kammer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu verm.

Langestraße 4. (r

Fleischerstraße 41, II. Et.,

6 Stuben, Kamm. u. Zub., 1. Okt. im Ganzen oder getheilt zu verm. Näh. **Breitestraße 1. Carl Booch.**

Leipzigerstraße 94

sind **Wohnungen,** 45, 50 u. 55 Thlr., 1. Oktober zu vermiethen. Näheres bei **Lud. Kathe & Sohn,** Poststr. 10.

Halbe 2. Etage, best. aus 3 St., 1 Kammer, Küche u. Zub., p. 1. Okt. cr. beziehbar, zu vermiethen. Näheres (r

Rannische Straße 15 im Comtoir.

Lindenstr. 56, Bahnnähe, noch zwei Wohn. z. 1./10., 250 u. 120 ℳ, zu verm.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940910022/fragment/page=0001

Ein großer Laden
mit Nebenräumen ist in meinem Grundstück Gr. Steinstraße 82 zum 1. Januar event. 1. April 1895 zu vermiethen.
Halle a/S. **J. Zoebisch.** [z

Marktplatz 23
Wohnung von 4 Stuben, 2 Kamm. u. Küche zu 500 Mk. zu vermiethen. Näh. durch **A. & E. Giese.** [s

Magdeburgerstr. 28
ist eine herrschaftl. einger. Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, fortzugshalber zu vermiethen. Näheres 1. Etage. [s

Gr. Steinstr. 86
ist die herrschaftl. eingerichtete II. Etage, passend für einen Arzt, sogleich zu vermiethen.
III. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Nebengelaß, sogleich f. 500 ℳ pro anno zu vermiethen. [d
Näheres bei **A. Huth & Co.**

Eine Wohnung II. Et., bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör in ruhigem Hause p. 1. Oktober für 300 Mk. zu vermiethen.
r] **Schillerstr. 19, II. l.**

Für 85 u. 100 Thlr.
Wohnungen zu vermiethen. Näh. Leipzigstr. 5, p. **Th. Koeppe.** (s

Herrschaftliches Parterre,
4 Z., 1 K., Garten, Veranda, Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Zinksgartenstraße 12, II.** [r

Frdl. **Mansarde** an einzelne Leute zu verm., 180 Mk. Schillerstr. 56, II. [s

Wohnung, nahe der Bahn, 54 Thlr., St., K., K. u. Zub. z. verm. **Südstr. 3.**

Zu vermiethen
2 Wohnungen zu 90 Thlr. Friesenstraße 14, 3. Etage sofort od. 1./10. Zu erfragen 1 Treppe rechts. (r

Wohnung, 4 Stuben nach vorn, Kammer und Küche nebst Zubehör, zum Preise von 450 ℳ sofort zu beziehen.
Näheres Sternstraße 2, I. (s

Bahnnähe Wohnung v. 3 St., K., K. u. Zub. f. 300 ℳ z. vm. Fritz-Reuterstr. 8, IV.

Gr. Steinstr. 74
ist die II. Etage, ganz oder getheilt, zum 1. Oktober oder auch später zu vermiethen. [s

Herrschaftliche Wohnung,
Hochparterre, mit oder ohne Pferdestall und Wagenremise, sofort zu vermiethen Blumenthalstr. 10.
Näheres Mansfelderstr. 51, I. (s

Alte Promenade, Hochpart.
an kinderl. L. v. 1./10. cr. od. sp. f. 400 Mk. zu verm. Näh. Alte Promenade 20, II.

Alte Promenade, beste Lage,
herrsch. II. Et. per 1./11. cr. od. sp., ev. 1./4. 95 f. 1100 Mk. zu verm. Näh. Alte Promenade 20, II. (s

Mittelstraße 19, I. Et., 1 Stube, 2 K., K. u. Zub., zu vermiethen.

Schillerstraße 36 2. Et., 3 St. und sämmtliches Zubehör, zu vermiethen. Preis 350 Mark. [r

Bernburgerstr. 14 St., K., K. u. Zb. sof. oder später an einz. Leute zu verm.

Martinsberg 7
ist die zweite Etage per 1. Okt. zu vermiethen. Preis 600 Mk. (r

Am Kirchthor 26
halbe III. Etage für 320 Mk. zu verm.

Forsterstraße 44
Wohnung zu verm. Preis 345 Mark.

Wöllnerstrweg 10 Wohnung, 300 ℳ, auch getheilt, zum 1. Okt. zu vermiethen.

Souterrainstube an einz. ält. Mann p. 15./9. od. spät. z. verm. Wilhelmstr. 17. (s

Leere große Stube zu vm. Domplatz 8, II.

2 schöne Zimmer, möblirt oder sofort zu vermiethen. Zu erfragen Krukenbergstraße 18, p. (s

Sehr freundlich gelegenes, gut möbl. Zimmer im Hochparterre zu Anfang September zu vermiethen Grünstraße 29.

Geistr. 46, II. gut möbl. Wohn. zu verm. (s

Elegant möblirtes Wohn- und Schlafzimmer bei einer Wittwe zu vermiethen. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg. (217

Möbl. Stube u. Kam.-m. Klavierf. 1 o. 2 D. z. verm. **Kl. Ulrichstr. 35, I.** [z

Möbl. Stube vm. Gr. Sandberg 18, II. I.

Frdl. möbl. Zimmer, für jungen Kaufmann passend, sofort zu vermiethen **Schulstraße 1, I. r.** [z

Elegantes Garçon-Logis Gütchenstr. 1, I. r. [s

Möbl. Schlafst. z. v. Charlottenstr. 9, III.

Anst. Schlafstelle Taubenstr. 15, I. l. v.

Per 1. Oktober leere Räume für Restaurant ev. mit Damenbedienung gesucht. Offerten unter **W. B. 2512** an **J. Barck u. Co., gr. Ulrichstraße 3, I.** (z

2 Wohnungen, à 70—80 Thlr., zum 1. Januar **gesucht,** Moritzzwinger oder in der Nähe desselben. Off. abzugeben im Laden Moritzzwinger 3.

Suche per 1. Okt. **Wohnung** bis 400 Mark, Nähe Merseburgerstraße. Ausführliche Angaben unter **E. 3748** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Pensionär, Schüler der Latina, von gebildeter Familie zu ihren zwei Söhnen **gesucht.** Wohnung gesund in großem Garten. Off. unter Chiffre **H. 3639** durch die Exped. d. Ztg. erbeten. (r

Gute **Pension** für Schüler höherer Schulen unter Aufsicht eines Philologen **Halberstädterstraße 9, I. r.**

3000 Mk. Nebenverdienst
kann Jedermann erzielen bei Verwendung mütziger Zeit. Offerten befördert unter **E. 3620 Heinr. Eisler,** Hamburg. [f

Stelle-Gesuch.
Ein geb. gew. **Herr** mit schöner Handschrift, in der Correspondenz firm u. im Versicherungsfach erfahren, sucht Stellung auf einem Bureau. [r
Gefl. Off. unter **1652 X.** an die Expedition dieser Zeitung.

Zum 1. Okt. cr. suche ich für mein Materialwaaren- rc. Geschäft einen gewandten jungen Mann als **Verkäufer.**
C. Künne, Gerbstedt. (ar

Ich suche für 1. Okt. einen **Commis,** welcher sich auch zur Reise eignet.
Oscar Möhrling, Schraplau, Manuf.-Waaren-Geschäft. (ar

Verwalter-Gesuch.
Zum 1. Oktober suche einen gut empfohlenen, auch im Rübensamenbau erfahrenen, älteren, einfachen Beamten. Anfangsgehalt 400 Mark. [ar
Gruhle,
Rittergut Gödelitz bei Leuben, Königreich Sachsen.

Ein **tüchtiger Briket-Meister,** möglichst gelernter Schlosser oder Monteur, wird für eine neue Fabrik in Halle'scher Gegend gesucht. Antritt 1. Okt. event. 1. Januar. Gefl. Off. unter **A. X.** an die Exp. d. Ztg. [ar

Café-Koch
(Conditor)
sucht per 1. Oktober Stelle. Gefl. Off. erbeten an **Georg Schreiber, Café Branscheidt,** Düsseldorf. [a

Junger Mann
sucht Stellung in einem Bureau als Schreiber. Offerten unter **Z. 100** Naumburg a/S. postlagernd. [a

Ein energischer u. strebsamer junger Landwirth, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht per 1. Okt. Stellung als
Volontair-Verwalter.
Off. bitte an die II. Exped. d. Ztg., Markt 24 unter **Vv. 954** zu senden.

Hofmeister, Aufseher, Gärtner, herrschaftl. Kutscher, Schmiede u. Stellmacher f. Rittergüter, Oberschweizer welcher einen Stall von 60—100 Stück Vieh übernehmen kann, verh. Knechte, Arbeiterfamilien suchen Stellung durch [r
Friedr. Grosse, Leipzigerstr. 71, I.
Vermittlungen für Herrschaften kostenfrei.

Ein **Hotel-Hausdiener,** militärfrei, sucht gestützt auf gute Zeugn. Stellung als solcher, am liebsten in Provinzial-Hotel. Offerten bitte bis 1. Okt. unter **A. G. 88** postlagernd **Eisleben.** [a

Hotelhausdiener, gew. Militair, welcher auch mit Pferden Bescheid weiß, sucht gestützt auf g. Zeugn. sofort oder später Stellung. Gefl. Offerten unter **C. 3746** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Kutscher für Provinzialhotel, welcher zu gleicher Zeit den Bahnportier machen muß, Hausdiener, Burschen, welche zu Hause schlafen können, wöchentlich 9—10 Mk., sucht sofort **Friedrich Grosse, Leipzigerstraße 71, I.** (r

Einen **tüchtigen Tischlergesellen** sucht **Otto Renner,** (ad **Rothenschirmbach** bei Eisleben.

Stelle-Gesuch.
Ich suche für einen tüchtigen, ledigen **Oberschweizer,** der im Fache von Jungviehaufzucht erfahren ist, eine Stelle bei ca. 40 bis 50 Stück Vieh, auch sind hohe Freistellen nicht ausgeschlossen. Selbiger kann am 1. Oktober die Stelle übernehmen. Zu erfragen beim Oberschweizer **Mohr** in **Heldrungen.** [a

Schuhmacher,
einige bessere Arbeiter, bei dauernder Beschäftigung gesucht. [s
Robert List.

Ein junger **Kellner** sucht Stellung in einem besseren Restaurant od. Hotel. Offerten unter **P. F. 1098 Weissenfels a/S.,** Saalstraße 21. (ad

8—10 kräftige Arbeiter
zum Rüben- und Kartoffelroden bei **gutem Lohn gesucht durch**
Binneweiss, Gr. Märkerstr. 9. (r

Eine angesehene **Verlags-Buchhandlung in Halle** nimmt einen **jungen Mann** mit guter Schulbildung als **Lehrling** auf. Gef. Anerbieten unter **1624 E.** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Forstlehrling
findet auf einem Königl. Reviere Aufnahme. Meldungen unter **1646 R.** befördert die Exped. dieser Ztg. (ar

Ehrlicher jüngerer Hausbursche
sofort gesucht.
Reiche, Bahnhofstraße 17, p. (r

Ich suche zum sofortigen Eintritt **mehrere tüchtige Verkäuferinnen, tüchtige Putzmacherinnen** u. **1 Kassirerin** bei hohem Gehalt. (r
M. Hirsch.

Für unser **Kurz-, Woll- und Manufakturwaarengeschäft suchen per 1. Oktober** oder später tüchtige, mit der Branche gründlich vertraute
Verkäuferin.
Gef. Offerten mit Photographie und Zeugnißabschriften erbitten
Herm. Sehnoller & Co., Frankfurt a/M. [ad

Als Stütze der Hausfrau sucht in einem besseren städtischen Hause oder einer größeren Landwirthschaft ein junges, nicht unerfahrenes Mädchen Stellung. Off. nimmt die Exped. dieser Zeitung u. **1593 M.** entgegen. [ar

Ein Frl., w. mehr. Jahre in größerem Chokoladen-Geschäft thätig war, sucht gest. auf g. Zeugn. 1. od. 15. Okt. anderw. Stellung. Gef. Off. bitte unter H. W. an Fr. **A. Rönik,** Zerbst i. A. einzusenden. (a

Eine ges., kräft. Landamme sucht Stelle, 3 Kröhnen bei hoh. Lohn ges., mehr. Mädchen mit gut. Attesten suchen St. d. Frau **Röthscher,** Gr. Ulrichstraße 3, II.

Ein junges **Mädchen,** welches die **feinere Küche** erlernen will, kann zum 1. Oktober eintreten. [ar
Hotel „Sächsischer Hof", Naumburg a/S.

Hausmädchen mit gutem Buch gesucht **Gütchenstr. 1, I. r.** [s

Ein ordentliches, älteres Mädchen für Küche und Hausarbeit 15. Sept., ein jüngeres Mädchen für Kinder gesucht **Kleine Brauhausstraße 6.**

Mädchen mit g. Zeugn. suchen Stelle. Frau **M. Wanßloben,** Spiegelstr. 1.

Ein ordentl. kräftiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für 1. Oktober gesucht. Zu melden **Obere Leipzigerstraße 66** im Emaillegeschäft.

Putzlernende sofort gesucht.
M. Lotz, An der Universität 17.

Ein geb. Fräulein in ges. Jahren, **sehr häuslich** u. praktisch, **sucht** sof. Engagement **z. Führ. d. Haush. u. Erzieh. mutterloser Kinder.** Ansprüche bescheiden. Selbige war **circa 10 J.** in einem Haus. Off. u. **Zz. 957** an die II. Exped. d. Ztg., Markt 24.

Köchin, Mädch. f. K. u. H. m. g. Z. suchen Stelle, Stubenmädch. u. Mädch. für einzelne Leute erhalten Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstr. 4.

Land- und Stadtwirthinnen, wirkliche Stützen, Kindergärtnerinnen 1. Kl. mit musik. Bildung, **Kinderfrauen, Verkäuferinnen** aller Branchen, **Kochmamsells, Köchinnen, Mädchen** für Küche und **Haus finden Stelle** durch **Blumeweiss, Große Märkerstraße 9.** (r

2 arbeitsame **Mädchen** v. Lande suchen 1. Okt. St. Näh. d. Fr. **Schimpf,** Hortz 46.

Stubenmädchen finden gute St. **D. O.**

Suche für 1. Oktober oder später eine tüchtige **Mamsell,** welche in Molkerei u. Federviehzucht erfahren ist. Zeugnisse einzusenden an **Frau Elise Carl, Domaine Hayns burg bei Zeitz.** (ar

Ein junges Mädchen, welches feinere Küche erlernt hat und im Schneidern gewandt ist, sucht Stelle als **Stütze** in besserem Haushalt.
Offerten erbeten unter **D. 3747** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein junges anständiges **Mädchen,** welches perfekt kochen kann, sucht bis 15. Oktober gute Stellung. Zu erfragen **Lücke's Hotel,** Magdeburgerstraße.

Köchin und Stubenmädchen nach Berlin, 70 und 60 Thlr. Lohn, gesucht **Schilershof 17, I.**

2 ält. tücht. Köchinnen suchen selbstständ. Stell., ord. arbeitl. Mädchen such. 1. Okt. Stelle dch. Fr. **Abst,** Herrenstr. 26.

Erfahr. geprüfte **Krankenpflegerin sucht Stellung**
Charlottenstr. 18, I., Buchhandlg.

Köchin u. Mädchen, welch. kochen k., für einzelne Herrschaften nach Potsdam, Berlin, Leipzig und hier gesucht durch **Frau Taeger,** Schilershof 17, I.
Einige jüngere Mädchen suchen Stelle.

Gesucht sof. 2 Kochmaml., 1 Büffetfr. f. Bahnhof, 2 Zimmermädchen f. Hotel; jung. Mädchen, welches d. Kochen erlernt hat, **sucht** in Privathaus **Stelle** durch **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.** (s

Verheirathungen.
Gelegenheit hierzu wird bei strengster Discretion nachgewiesen. Nichtannonyme Off. u. **A. 3744** an die Exp. d. Ztg.

Kaufmann oder Beamter kann eine Wittwe, Anfang Vierziger, ohne Verwandtschaft, welche ein Vermögen von ca. 20,000 ℳ hat, sofort **heirathen.** Nur ehrenwerthe reelle Anträge werden berücksichtigt, dagegen strengste Verschwiegenheit garantirt. Reflektanten belieben sich unter **1659 F.** durch die Expedition dieser Ztg. zu melden. (r

Damen finden discr., billige u. liebevolle Aufnahme. Schöner Garten am Hause. Frau **Hebamme Fischer, Eisenach,** Fleischstr. 12. (ad

Damen finden Rath und liebevolle Aufnahme bei Frau **A. Arnold,** Hebamme, **Möckern-Leipzig.** (ad

Rath für Damen in jeder Angelegenheit ertheilt discret Frau **Gleditzsch,** Leipzig, Berlinerstr. 42. [a

Paris 1889 Gold. Medaille.
500 Mark in Gold,
wenn Crême Grolich nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe etc. beseitigt und den Teint bis ins Alter blendend weiss und jugendfrisch erhält. — Keine Schminke! Preis 1.20 Mk. — Man verlange ausdrücklich die „preisgekrönte Crême-Grolich", da es wertlose Nachahmungen giebt.
Savon Grolich, dazu gehörige Seife, 80 Pf. (z
Niederlage in Halle:
M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30.

Das größte wohlschmeckende Frühstücksgebäck sowie **Brod** liefert **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Husten-Bonbons
zu haben in **Zwebendorf** bei (a
Amalie Günther.

7 Stück ff. Heringe
25 Pfg. bei (s
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. Nr. 31.

Feinste Süßbutter!
netto 9 Pfund, versendet franco gegen Nachnahme um 9 Mark [ad
Joh. Neser, Burgebrach (Bayern).

Achtung!
50—100 Anker Sardellen, ff. 1894er, sind sofort im Ganzen oder getheilt gegen Casse zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Chiffre **1647 S.** erbeten. (r

Reisfuttermehl
in plombirten Säcken empfehlen als billigstes Kraftfuttermittel **G. & O. Lüders,** Dampfreismühle, **Hamburg.** Zu haben in Halle a/S. bei **Otto Koebke.**

Täglich frisch geschossene **Rebhühner** empfiehlt **Franz Enke, Friedrichsplatz.** (z

Vorzügliche Masse zum Füllen von
Hectographen
billigst bei **M. Waltsgott.**

Wassersucht
welche unfehlbar zum Tode führt, findet schmerz- u. gefahrlose Beseitigung auf natürl. Wege. — Rath gratis u. franco durch **Friedrich Meyer, Münster i. Westf., Salzstr. 5/6.** [ad

Das **amtlich** geprüfte, altbewährte
Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- und Heilpflaster
heilt alle Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Salzfluß, Krebsschäden, Knochenfraß, schlimme Finger, Frostleiden, Brandwunden, Hühneraugen, Hautausschlag, Magenleiden, Gicht, Reißen u. s. w. schnell und gründlich.
Mit ✱ auf den Schachtzeichen zu beziehen à 50 und 25 ₰ (mit Gebrauchsanweisung und Heilattesten) aus den bekannten Apotheken. [f

Das Loos nur **1** Mark.
Grosse Verloosung
zu **Baden-Baden.**
Gewinne im Werthe von
150000 Mk.
Haupt-treffer **20000 Mk.**
Loose à 1 ℳ, 11 Loose für 10 ℳ, Porto u. Liste 20 ₰ extra, versendet
Hermann Brüning, Gotha. (ar
Zu **Halle a/S.** zu haben bei **Rich. Schroedel,** Gr. Ulrichstr. 50.

Vertrauliche Auskünfte
über **Vermögens-, Familien-,** Credit-, Geschäfts- u. **Privat-**Verhältnisse **auf alle Plätze** der Welt ertheilen gewissenhaft und discret, auch übernehmen **Recherchen aller** Art: **Beyrich & Greve,** Auskunftsbureau, **Halle a/S.,** Leipzigerstr. 101. [s

Ausgangs September
fährt ein großer Möbelwagen leer nach Weimar. Hierauf Reflektirende wollen sich mit mir in Verbindung treffen. (r
Clar. Storz, Marienstr. 3.

Umzugsgelegenheit!
Zwischen 12. und 18. September fährt ein **Möbelwagen** von **Berlin leer nach Halle** und vom 20.—25. Sept. einer **leer von Halle nach Erfurt,** wofür Ladung **gesucht** wird. [s
Th. Domann, Halle a. d. S., Wuchererstr. 30.

Leipziger Gardinen-Spannerei, Wäscherei und Appretur-Anstalt,
Leipzig, Kramerstr. 1.
Fernsprechamt 4, Nr. 3404.
Annahmestelle für Halle a/S.:
Aug. Berger, Rannischestr. 16.
Spannen pr. Schwad 20 ₰
Appretiren u. Färben „ „ 10 „
Waschen „ „ 15 „
Gewaschene Gardinen werden zum Spannen angenommen.
Für Stores, Congreß u. fein. Gardinen verlange man Preiscourant. (a
Abholung und Lieferung frei Haus.

Größte Auswahl neuer u. gebr. Möbel,
als: **Büffets, Schreibtische, Plüsch- u. Rips-Garnituren, Trümeaux, Spiegel, Consolen, Sopha- und Ausziehtische, Vertikos, Kleidersekretäre, Divans, Sophas, Rohrlehn- u. einfache Stühle, franz. u. einfache Bettstellen** mit und ohne **Matratzen, Waschtische** mit u. ohne **Marmor, Kleider- und Wäschespinde,** ein- und zweithürig, **Küchenschränke u. v. m.** nur bei
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25. [r

Laden-, Contor- und Restaurations-Einrichtungen, sowie Möbel jeder Art kauft stets
Friedrich Peileke,
r] Geiststraße 25.

Möbel, neu und gebraucht, in größter Auswahl, verkauft am billigsten **M. Schemmel, Leipzigerstraße 94,** „Kathes Hof." (s

Gebrauchte Möbel aller Art kauft stets und zahlt hohe Preise.
M. Schemmel, Leipzigerstr. 94, „Kathes Hof." (s

Gr. kupferner **Kessel,** 28 Pfd. schw., ist billig zu verk. Gr. Brauhausstr. 2. (r

Wer aus erster Hand
von meinem Fabrikager **Herrenstoffe — Buckskins, Kammgarn, Cheviot u. s. w.** bezieht, **kauft ⅓ billiger** als beim Schneider oder Tuchhändler und wird immer wieder bestellen. Muster in neuester, kolossaler Ausw. sofort franko.
Anton Georg, Köln-Lindenthal.

Ein **tafelf. Klavier** sehr billig zu verkaufen **Landwehrstraße 3, I.**

Bettst. m. Matr., Sopha, gebr., u. Sopha bezüge bill. zu verk. Gr. Märkerstr. 16, II.

Ein noch gut erhaltenes tafelförmiges **Instrument, 2 broncene Wandleuchter** mit Glasprismen u. **2 Küchenregale sind billig zu verkaufen Jägerplatz 25, I.** (r

Die Volksküchen
befinden sich **Brunnowarte 31** und **Breitestraße 33.**
Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herren **Louis Sachs,** Geiststr. 21, **Paul Grimm,** Kleinschmieden 7, u. Oberlehrer **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940910022/fragment/page=0002